

## Die Energie- und Rohstoffbasis stärken

Da es notwendig ist, in Zukunft in noch stärkerem Maße die stabile und dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft und aller ihrer Zweige und Bereiche zu gewährleisten und der proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft immer wirkungsvoller Rechnung zu tragen, kommt es darauf an, unsere Energie- und Rohstoffbasis zu entwickeln und unsere einheimischen Rohstoffe umfassend zu nutzen.

Es geht uns hierbei darum, den wachsenden Energie- und Rohstoffbedarf unseres Landes für dieses Jahrfünft zu sichern und darüber hinaus entscheidende Voraussetzungen für die Fortführung des gesunden und stabilen wirtschaftlichen Wachstums in den kommenden Jahrzehnten zu schaffen. Ja, der Ausbau einer starken und modernen Energie- und Rohstoffbasis gehört zu den fundamentalen Bedingungen der Entwicklung der Produktivkräfte für den allmählichen Übergang zum Kommunismus und seiner materiell-technischen Basis. Das erhellet die große politische Verantwortung unserer gesamten Partei für die Lösung dieser Aufgabe.

Wir haben dabei in Rechnung zu stellen, daß unser volkswirtschaftliches Wachstum in entscheidendem Maße von der Erschließung der eigenen Energie- und Rohstoffressourcen getragen sein muß. Für den Ausbau der Energie- und Rohstoffbasis werden etwa 33 Prozent der Investitionen aufgewendet, die in der gesamten Volkswirtschaft eingesetzt werden.

Auch in Zukunft wird der Energiebedarf stark ansteigen. Ihn werden wir hauptsächlich auf zwei Wegen zu sichern haben. Zum einen gilt es, neue eigene Energiereserven durch die Erhöhung der Leistungsfähigkeit des bereits stark angewachsenen Kohle- und Energiepotentials und durch die Errichtung neuer Kapazitäten zu erschließen. Zum anderen werden Energiequellen größeren Umfangs im Maßstab der gesamten Volkswirtschaft durch rationelle und effektive Verwendung von Energie erschlossen werden müssen.

In den Jahren nach dem VIII. Parteitag konnte die Energiebasis unseres Landes in einem Maße gestärkt werden wie nie zuvor. Bis 1980 sehen wir uns vor die große Aufgabe gestellt, im Braunkohlebergbau die Tagebaukapazitäten in einem Umfang von 78 Millionen Tonnen zu ersetzen. Das entspricht nahezu einem Drittel der vorhandenen Tagebaukapazitäten. In diesem Jahrfünft soll nunmehr das Leistungsvermögen der vorhandenen Tagebaue um 35 Millionen Tonnen erhöht, und darüber hinaus sollen 7 neue Tagebaue aufgeschlossen werden bei gleichzeitiger Schaffung von Voraussetzungen für die höhere Rohkohleförderung in den achtziger Jahren.

Von 1971 bis 1975 sind neue Kraftwerkskapazitäten mit einer Leistung